

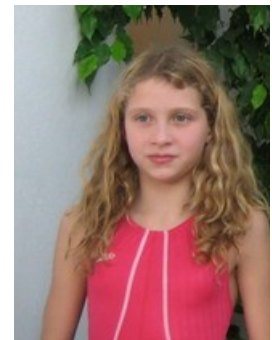
## Platz vier in der Mannschaftswertung beim Bielefelder Herbstpokal

Mit fünfzehn Aktiven nahm der Gütersloher Schwimmverein am XVII. Bielefelder Herbstpokal teil und erreichte unter den vierzehn angetretenen Vereinen den vierten Platz in der Mannschaftswertung.



Helen, Hannah, Hendrik, Marvin, Till, Niklas, Annika, Rachel, Katrin, Greta, Carla, Rebecca & Katharina (v.l.)

Auch in Bielefeld wurden wieder neue GSV-Alters-Rekorde aufgestellt. Rebecca Kästel (Jg. 1997) schnappte sich den Rekord über 100 m Rücken in 1:25,18. Damit gewann sie zugleich einen weißen Wimpel für Platz zwei. Zuvor war sie bereits drei weitere persönliche Bestzeiten geschwommen. So blieb die Uhren über 100 m Lagen nach 1:32,29 (Platz vier), über 200 m Freistil nach 2:55,84 (Platz drei) und über 100 m Brust nach 1:46,54 (Platz fünf) stehen. Nur bei ihrem letzten Start über 100 m Freistil verpasste sie in 1:21,56 (Platz zwei) um einen Wimpernschlag eine weitere Bestzeit.



Rebecca



Annika und Hannah

Gleich zwei GSV-Alters-Rekorde schwamm Annika Kniepkamp (Jg. 1999). Diese erschwamm sie sich über 100 m Lagen in 1:38,48 (Platz eins) und über die 50 m Schmetterling in 0:46,23 (Platz dreizehn in der Wertung 1994 und jünger). Einen weiteren blauen Siegerwimpel gewann sie über 200 m Freistil in 3:11,72.

Die 50 m Freistil legte Annika in 0:39,13 (Platz 16 in der Wertung 1994 und jünger) vor Hannah Mc Gaun (Jg. 1999), die in 0:42,24 (Platz 21 in der Wertung 1994 und jünger) für sich eine neue Bestzeit aufstellte, zurück.

Erstmals schwamm Annika in Bielefeld die 100 m Brust. Hier wurde sie hinter Hannah Mc Gaun, die in 1:54,77 zweite

wurde, in 1:55,50 dritte.

Auch Hannah ist von nun an in der GSV-Alters-Rekord-Liste zu finden. Sie schwamm sich in die GSV-Alters-Rekord-Liste über die 200 m Brust in 4:07,64 (Platz zwei).

Drei Starts, drei Bestzeiten, drei Siege lautet das Herbstpokal-Ergebnis von Rachel Hasler (Jg. 1998). Sie gewann die 100 m Lagen in 1:38,94, die 200 m Freistil in 3:11,42 und die 100 m Brust in 1:44,85.

Als zweiter den Sprung auf das Siegetreppchen schaffte auch Till Johannsmann (Jg. 1997). Er schwamm in neuer Bestzeit von 1:52,28 auf Platz zwei.

Ebenfalls nur ein Mal ins Wasser sprang Carl-Luis Lange (Jg. 1997). Er wurde in neuer Bestzeit von 1:47,34 sechster über die 100 m Freistil.

Zwei Wimpel gewann Marvin Offers (Jg. 1996) und er hatte dabei einen schweren Stand, wo die Jahrgänge 1996/1995 zusammen gewertet wurden. Er wurde in neuer Bestzeit von 2:46,78 zweiter über 200 m Freistil und dritter in 3:26,45 über die 200 m Brust.

Eine zweite Bestzeit gelang ihm über die 100 m Lagen in 1:29,85 (Platz sieben). Zudem schwamm er zu Urkunden über 100 m Brust in 1:38,02 (Platz fünf) und über 100 m Freistil in 1:19,36 (Platz sechs).



Marvin

Ebenfalls dem Kampf mit den Schwimmern des ein Jahr älteren Jahrgangs mussten sich Katrin Anwey und Hendrik Helmert (beide Jahrgang 1994) in der Wertung 1994/1993 stellen.

Für Hendrik langte es dennoch über die 100 m Brust in 1:31,89 zu einem roten Wimpel für Platz drei. Zudem schwamm er in neuer Bestzeit von 2:43,67 über die 200 m Freistil auf Platz neun.

Katrin schwamm Bestzeit über die 100 m Lagen in 1:21,47 (Platz fünf). Über die 100 m Brust wurde sie in 1:33,20 siebte und über die 200 m Freistil in 2:57,32 sechste.

Zu Bestzeiten über 100 m Lagen schwammen auch Katharina Fortkord (Jg. 1993) in 1:36,82 (Platz zwölf in der Wertung 1994/1993) und Greta Schenke (Jg. 1997) in 1:44,26 (Platz sieben).

Jeweils eine Urkunde für Platz sechs erschwamm sich Greta über die 200 m Freistil in 3:20,02 und über die 100 m Brust in 1:46,63.

Katharina wurde zudem elfte über die 200 m Freistil in 3:16,48.

Helen Schröder (Jg. 1997) wurde in 1:53,59 zehnte über die 100 m Brust.

Silke Thoms (Jg. 1964) sprang für die 100 m Lagen (1:21,92 / Platz fünf in der Wertung 1990 und älter) und für die 100 m Brust (1:30,15 / Platz drei in der Wertung 1990 und älter) ins Wasser.

Als einzige Gütersloherin war Carla Beckmann (Jg. 1984) beim Bielefelder Herbstpokal bereits am Samstag an den Start gegangen. Sie gewann in der Wertung 1990 und älter die 100 m Schmetterling in 1:08,72. Bei ihrem zweiten Start schrammte sie haarscharf an ihrem Vereinsrekord über 400 m Freistil vorbei. In 4:50,58 wurde sie in der Wertung 1996 und älter sechste.

Auch am Sonntag galt beim ersten Start knapp daneben ist auch vorbei. Als siebte über 50 m Freistil in 0:29,67 in der Wertung 1993 und älter verfehlte sie das Finale knapp. Nach guten 200 m Freistil in 2:17,16 und Platz zwei in der Wertung 1990 und älter, schaffte sie es dann aber in 0:31,82 als Vorlauf fünfte der Jahrgänge 1993 und älter in das Finale über 50 m Schmetterling einzuziehen. Noch einen Platz weiter nach vorne ging es dann sogar im Finale in 0:31,64 als vierte.

Einen weiteren Sieg landete Carla über 200 m Schmetterling in 2:42,09 in der Wertung 1990 und älter. Zudem wurde sie noch zweite über 100 m Freistil in 1:07,35 in der Wertung 1990 und älter und fünfte über die 400 m Lagen in 5:39,60 in der Wertung 1996 und älter.